

DE19945254

Publication Title:

Raster-Postkarte

Abstract:

Abstract not available for DE19945254 Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

Courtesy of <http://v3.espacenet.com>



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 199 45 254 A 1**

⑤① Int.-Cl. 7:
B 42 D 15/02
B 42 D 15/04

⑲ Aktenzeichen: 199 45 254.7
⑳ Anmeldetag: 21. 9. 1999
㉑ Offenlegungstag: 23. 8. 2001

DE 199 45 254 A 1

⑦① Anmelder:
Haager, Frank, 28203 Bremen, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ **Raster-Postkarte**

⑤⑦ Die im Schutzanspruch dargestellte Erfindung der Raster-Postkarte eröffnet der Gestaltung von Postkarten völlig neue Möglichkeiten völlig neue Möglichkeiten. Der Vorteil dieser Erfindung liegt in der rationellen, innovativen, individuellen, aktuellen und kostengünstigen Kombinierbarkeit einzelner Rasterfelder zur Herstellung neuer Motive auf Postkarten und anderen Bildträgern. Dabei ist die Kernidee die Gestaltung einer Motivseite als Collage aus einzelnen, vollständigen kleinen Bildelementen/Rasterfeldern, die individuell zusammengesetzt in ein vorgebbares Raster ein neues Gesamtbild (Mosaik) ergeben. Das Raster (die Aufteilung und Anordnung der Bilder) wird durch Perforation, Stanzung oder durch Schlitzten der kleinen Bildmotive umgesetzt.

DE 199 45 254 A 1

Beschreibung

Das Medium Postkarte ist ein immer wieder aktuelles, auch in unserer Zeit für Werbung neuentdecktes Medium – siehe Gratispostkarten in Szenekneipen. Besonders die Künstlerkarte hat interessante Entwicklungen bezüglich Inhalt, Form und Material hervorgebracht. Durch die Möglichkeit der kurzen, knappen Mitteilung in Verbindung mit der treffenden Motivseite – Kleinplakat – ist die Postkarte das ideale Medium für persönliche Nachrichten vom Urlaubsgruß bis zum Glückwunsch, neuerdings auch im Internet verfügbar.

Die im Schutzanspruch dargestellte Erfindung eröffnet der Gestaltung von Postkarten (und weiterer Medien) völlig neue Möglichkeiten. Der Vorteil dieser Erfindung liegt in der rationellen, innovativen, individuellen, aktuellen und kostengünstigen Kombinierbarkeit einzelner Rasterfelder zur Herstellung neuer Motive auf diversen Bildträgern (Medien).

Kernidee der im Patentanspruch dargestellten Erfindung ist die Gestaltung einer Motivseite als Collage aus einzelnen, vollständigen kleinen Bildelementen/Rasterfeldern, die individuell zusammengesetzt in ein vorgegebenes Raster ein neues Gesamtbild (Mosaik) ergeben. Das Raster (die Aufteilung und Anordnung der Bilder) wird durch Perforation, Stanzung oder durch Schlitzten der kleinen Bildmotive umgesetzt. Auf einen vorgegeben oder frei zu wählenden Bildträger (Postkarte, Brief, Mosaikplakat, Schulheft, Visitenkarte, Buch, usw.) aufgeklebt, entsteht so als Kombination aus mehreren Rasterfeldern ein individuelles, neues Motiv. Die Rasterfelder sind auf trockengummiertes Papier (vergleichbar Briefmarken), Selbstklebefolie und Haftpapier (vergleichbar Etiketten) gedruckt.

Rasterfelder bestehen aus monochromen Farbflächen, aus Bildern in Form von Fotos, Bildzeichen (Piktogrammen) oder Illustrationen und Textzeichen in Form von Buchstaben, typografischen Sonderzeichen oder ganzen Worten. Ähnlich der Gutenbergschen Erfindung des Satzsetzes aus beweglichen Lettern, können aus den Rasterfeldern Bild/Bild-, Bild/Text- und Text/Text- Kombinationen erzeugt werden.

Anwendungen der im Patentanspruch dargestellten Erfindung sind die touristische Raster-Postkarte die Ereignispostkarte (saisonal: Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Glückwunsch zu Geburtstag, Geburt, Kommunion, Konfirmation, Verlobung, Vermählung; Trauerkarte, usw.) das Raster-Plakat (Tourismus, Dokumentation eines Handelssortiments, Bildergalerie eines Museums, Betriebsbelegschaft, usw.) Bildergeschichte (Comic, Märchen, Rebus, usw.) Lernen und Spielen (Leserlehre: Geschichten aus Bild/Text, Wörterbilden, usw.) Fahndungsbild "Phantombild" Verpackungsgestaltung Exlibris Büromemories Kennzeichnungen-/Beschriftungsaufkleber

Beschreibung

Raster-Block aus Rasterfeldern

Die im Schutzanspruch dargestellte Erfindung eröffnet der Gestaltung einer Vielzahl von Medien völlig neue Möglichkeiten. Der Vorteil dieser Erfindung liegt in der rationel-

len, innovativen, individuellen, aktuellen und kostengünstigen Kombinierbarkeit einzelner Rasterfelder zur Herstellung neuer Motive auf diversen Bildträgern (Medien).

Kernidee der im Patentanspruch dargestellten Erfindung ist die Gestaltung einer Motivseite als Collage aus einzelnen, vollständigen kleinen Bildelementen/Rasterfeldern, die individuell zusammengesetzt in ein vorgegebenes Raster ein neues Gesamtbild (Mosaik) ergeben. Das Raster (die Aufteilung und Anordnung der Bilder) wird durch Perforation, Stanzung oder durch Schlitzten der kleinen Bildmotive umgesetzt. Auf einen vorgegeben oder frei zu wählenden Bildträger (Postkarte, Brief, Mosaikplakat, Schulheft, Visitenkarte, Buch, usw.) aufgeklebt, entsteht so als Kombination aus mehreren Rasterfeldern ein individuelles, neues Motiv. Die Rasterfelder sind auf trockengummiertes Papier (vergleichbar Briefmarken), Selbstklebefolie und Haftpapier (vergleichbar Etiketten) gedruckt.

Rasterfelder bestehen aus monochromen Farbflächen, aus Bildern in Form von Fotos, Bildzeichen (Piktogrammen) oder Illustrationen und Textzeichen in Form von Buchstaben, typografischen Sonderzeichen oder ganzen Worten. Ähnlich der Gutenbergschen Erfindung des Satzsetzes aus beweglichen Lettern, können aus den Rasterfeldern Bild/Bild-, Bild/Text- und Text/Text- Kombinationen erzeugt werden.

Patentansprüche

1. Raster-Postkarte dadurch gekennzeichnet, dass die Raster-Postkarte im Format 150 (Breite) × 105 mm (Höhe), Rasterunterteilungen von 25 (Breite) × 21 mm (Höhe), gebildet durch Eindruck von Linien oder Farbflächen in waagrecht 6 Rasterfelder und senkrecht 5 Rasterfelder sowie Rasterunterteilungen von 37,5 (Breite) × 35 mm (Höhe), gebildet durch Eindruck von Linien oder Farbflächen in waagrecht 4 Rasterfelder und senkrecht 3 Rasterfelder aufweist,

2. Raster-Postkarte nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass diese Unterteilungen als Markierungshilfen zum Aufkleben von 30 bzw. 12 unterschiedlichen Rasterfelder dienen, die aus verschiedenen Motiven diverser Raster-Blocks dank gleicher Rastermasse beliebig kombinierbar sind und diese Unterteilungen auf Bilderdruckpapier in der Grammatur von 250 g/qm gedruckt werden.

3. Raster-Block aus Rasterfeldern nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Raster-Block im Format 175 (Breite) × 126 mm (Höhe), eine Rasterfeldgröße von 25 (Breite) × 21 mm (Höhe) aufweist und in waagrecht 6 Rasterfelder sowie jeweils ein halbes Rasterfeld an den Rändern und in senkrecht 5 Rasterfelder sowie jeweils ein halbes Rasterfeld an den Rändern durch Lochperforation bzw. Stanzung oder Schlitzung unterteilt ist,

4. Raster-Block aus Rasterfeldern nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass diese Unterteilung 30 Rasterfelder ergibt, die ein- oder mehrfarbig auf trockengummiertes Papier oder Haftpapier oder Selbstklebefolie in der Grammatur von 80 bis 90 g/qm gedruckt sind, diese also vom Rasterblock abtrennbar und selbstklebend auf einen beliebigen Bildträger geklebt werden können, 6 Rasterfelder waagrecht und 5 Rasterfelder senkrecht ein Gesamtmotiv im Format der Raster-Postkarte von 150 (Breite) × 105 mm (Höhe) ergeben.

5. Raster-Block aus Rasterfeldern nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Raster-Block numeriert und mit alphanumerischen Koordina-

ten versehen ist, die die richtige Aufbringung auf die Markierungen des Raster-Plakats ermöglicht.

6. Raster-Block aus Rasterfeldern nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Motive aus monochromen Farbflächen, Fotografien, Illustrationen, Bildzeichen, Piktogrammen, Textzeichen, Buchstaben, typografischen Sonderzeichen oder ganzen Worten bestehen und auf je ein oder mehrere Rasterfelder gedruckt sind, und dank der geringen Grösse der Rasterfelder digitale Vorlagen mit geringen Datenmengen von nur 0,6 MB benötigt werden,

7. Raster-Block aus Rasterfeldern nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Druck in feiner Rasterweite von 80 Linien/cm und feiner oder in Hochfrequenzmodulierten Cristallraster erfolgt und dieser Druck der Raster-Blocks kostensparend in je 25 Nutzen auf einen Druckbogen im Format 70 (Höhe) × 100 cm (Breite) erfolgt.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

20

25

30

35

40

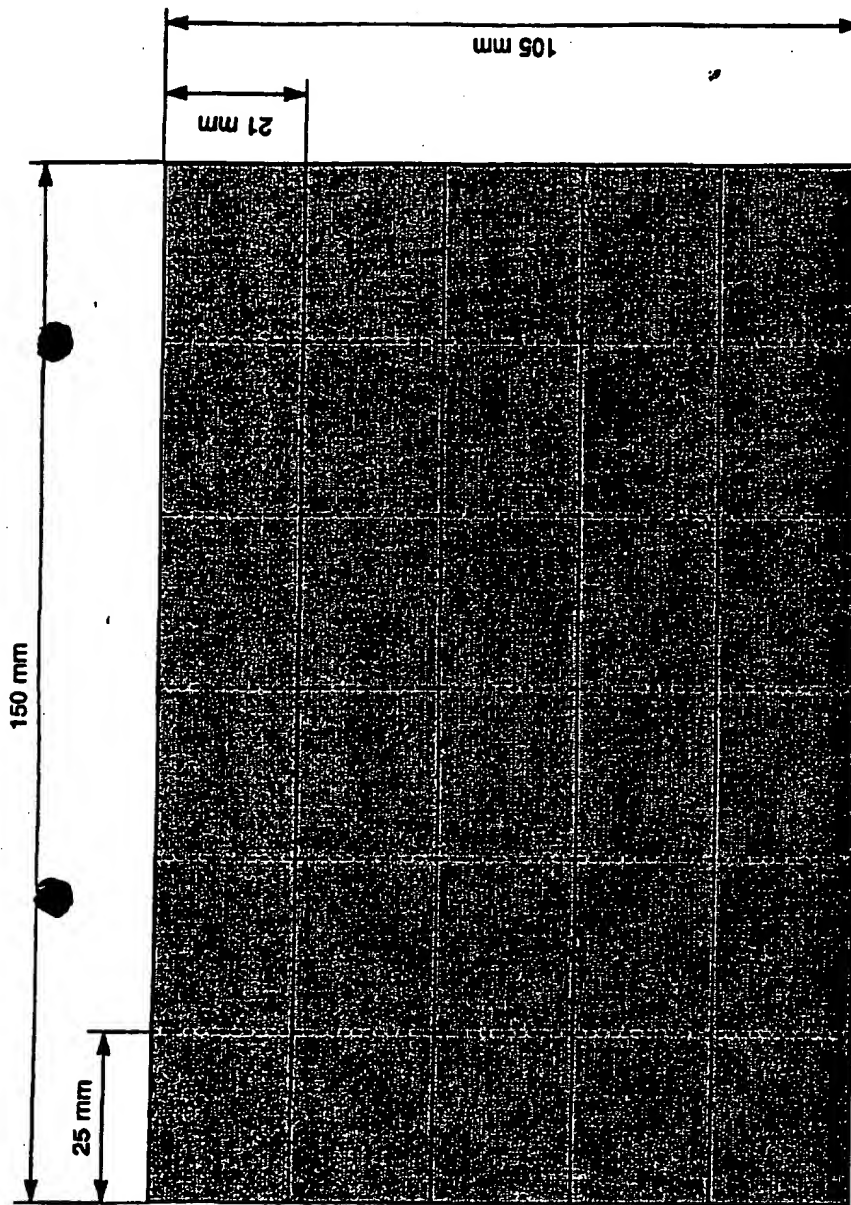
45

50

55

60

65



Raster-Postkarte mit eingedruckter Rasterteilung

Postkartengröße 150 (Breite) x 105 (Höhe) mm
in 30er-Raster-Teilung, Raster-Feld 25 (Breite) x 21 (Höhe)